

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2010/9 (III-172 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten

- **Ständige Vertretung Österreichs bei der EU in Brüssel**

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

- **Gemeinwirtschaftliche Leistungen des Bundes im Personenverkehr**
- **Koch Busverkehr GmbH**
- **Projekt Unterinntaltrasse – Kostenprognosen**

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen

- **feibra GmbH; Follow-up-Überprüfung**
- **IT-Projekt Haushaltsverrechnung-NEU; Follow-up-Überprüfung**

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner

14. Sitzung am 14. Oktober 2010

zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Konrad **Steindl** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in weiteren Sitzungen am 08. Juni 2011 und 29. Juni 2011 unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG aus dem Bereich der geprüften Unternehmungen behandelt.

25. Sitzung am 08. Juni 2011:

An der Debatte zum Kapitel „Gemeinwirtschaftliche Leistungen des Bundes im Personenverkehr“ am 08. Juni 2011 beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Gabriela **Moser**, Martina **Schenk**, Mag. Michael **Schickhofer**, Johann **Singer**, Alois **Gradauer**, Konrad **Steindl** und Mag. Kurt **Gabner** sowie die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

An der daran anschließenden Debatte zum Kapitel „Projekt Unterinntaltrasse – Kostenprognosen“ am 08. Juni 2011 beteiligten sich die Abgeordneten DDr. Werner **Königshofer**, Dr. Gabriela **Moser**,

Ing. Erwin **Kaipel**, Hermann **Gahr** und Mag. Josef **Lettenbichler** sowie die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Als Auskunftsperson war anwesend: DI Johann **Herdina**

26. Sitzung am 29. Juni 2011:

An der Debatte zum Kapitel „Ständige Vertretung Österreichs bei der EU in Brüssel“ am 29. Juni 2011 beteiligten sich die Abgeordneten Wolfgang **Zanger**, Hermann **Gahr**, Martina **Schenk**, Stefan **Prähauser**, Alois **Gradauer** und Rosemarie **Schönpass** sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten Dr. Wolfgang **Waldner** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 29. Juni 2011 wurde mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S,V,B, **dagegen:** F, **nicht anwesend:** G) beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Mag. Michael **Hammer** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2010/9 (III-172 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2011 06 29

Mag. Michael Hammer

Berichterstatter

Hermann Gahr

Obmannstellvertreter